

An der Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik der Technischen Universität Graz ist eine

Universitätsprofessur für Computational Medicine

an einem neu zu gründenden Institut ab voraussichtlich 1. 10.2020 zu besetzen. Die Universitätsprofessorin oder der Universitätsprofessor wird in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis gemäß § 98 UG angestellt.

Die Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik der Technischen Universität Graz verschreibt sich der Exzellenz in Forschung und Lehre. Die Forschung an der Fakultät deckt ein breites Themenspektrum ab, das sich in unseren Forschungsschwerpunkten „Biomedical Engineering“, „Safety & Security“, „Intelligent Systems“ und „Visual Computing“ widerspiegelt. Wir sind stolz auf unsere hervorragende angewandte und grundlagenorientierte Forschung und fördern interdisziplinäre Projekte. Die Fakultät pflegt zudem einen engen Dialog mit der Wirtschaft und fördert die Gründung von Spin-off-Unternehmen.

Die Biomedizinische Technik ist ein international sichtbarer Forschungsbereich mit einer langen Tradition an der Technischen Universität Graz. Wir bieten ein eigenes Bachelor und Master Curriculum an und verfügen über ein eigenes Doktoratsstudium. Die Abteilung ist in die interuniversitäre Kooperation "BioTechMed Graz" eingebunden, die gemeinsam mit der Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz interdisziplinäre Forschung betreibt. Dieses interdisziplinäre Netzwerk erschließt das Feld für viele aktuelle Forschungsthemen und ermöglicht den Zugang zu den neuesten Technologien, Methoden und Daten am Standort außerhalb der Ressourcen der TU.

Gesucht wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fach Computational Medicine in Forschung und Lehre im Bereich der Naturwissenschaften und Technik vertritt und die bestehenden Forschungsschwerpunkte an der Fakultät ergänzt. In der Lehre soll die Professur in der Ausbildung auf Bachelor-, Master- und PhD-Niveau in den Bereichen Biomedical Engineering und Informatik mitwirken und die Studierenden engagiert betreuen. In der Forschung sollen die Bewerberin oder der Bewerber den Schwerpunkt im Bereich von theoretischen und computerbasierten Methoden haben, um Mechanismen, Diagnose und Behandlung von menschlichen Erkrankungen besser identifizieren, analysieren und miteinander vergleichen zu können. Dies kann durch die Entwicklung von rechnergestützten Modellen im Bereich der gesamten Medizin wie zum Beispiel der Molekularbiologie, Onkologie, Physiologie, Morphologie und Pathologie stattfinden, um letztlich die Versorgung von Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Eine Zusammenarbeit mit der neu eingerichteten Professur für Bioinformatik, innerhalb der Fakultät und im Bereich BioTechMed Graz, wird erwartet.

Anstellungserfordernisse:

- Ein entsprechendes Doktorat (PhD);
- Eine einschlägige Habilitation (venia docendi) oder habilitationsäquivalente Qualifikation;
- Hervorragende wissenschaftliche Leistungen;
- Eine hervorragende didaktische Eignung;
- Die Qualifikation zur Führungskraft.

Zusätzlich sind erwünscht:

- Internationale Erfahrung und Einbindung in die internationale Forschungsgemeinschaft;
- Erfahrung in der Anbahnung und Durchführung von Drittmittelprojekten oder Industrieerfahrung;
- Erfahrung in der Konzeption und Abhaltung einschlägiger Lehrveranstaltungen

Hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden gefordert, um das Fach international vertreten zu können und in den englischsprachigen Masterstudien zu lehren. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Die Verlegung des Wohnsitzes in den Großraum Graz wird vorausgesetzt.

Gleichstellung und Frauenförderung

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ihre Bewerbung

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung in Englisch in elektronischer Form mit

- einem Lebenslauf (Zeugnissen und Urkunden in Kopie), Publikationsverzeichnis, Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges,
- einer Übersicht über die geplanten Forschungsarbeiten und die Lehrtätigkeit,
- Kopien der fünf wichtigsten Publikationen,
- Verwendung des elektronischen Formulars der TU Graz <https://www.tugraz.at/go/professorships-vacancies>

an den Dekan der Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik der Technischen Universität Graz, Roderick Bloem, E-Mail: applications.csbme@tugraz.at, zu übermitteln.

Die Aufnahme von Referenzschreiben wird nicht verlangt.

Deadline

26. November 2019

Hearings

Die Hearings für die Professur werden voraussichtlich in den Wochen vom 27. Jänner bis 14. Februar 2020 stattfinden. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, in diesem Zeitraum für die Interviews zur Verfügung zu stehen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Gernot Müller-Putz (gernot.mueller@tugraz.at).